

Kugelschreiber - gestern und heute

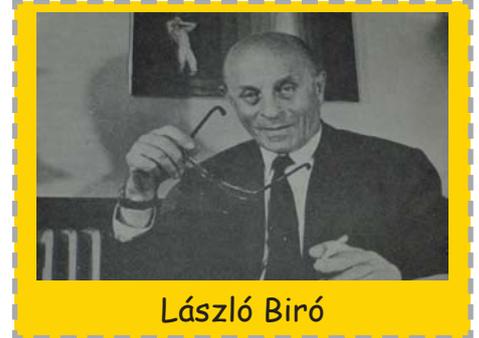
Die Geschichte des Kugelschreibers:

Erfinder des Kugelschreibers ist László Biró. Er hatte beobachtet, dass die Tinte beim Drucken der Zeitung schneller trocknet.



Kugelschreiberspitze

Da diese Tinte aber nicht aus dem Füller fließen kann, entwickelte er zusammen mit seinem Bruder in 18 Jahren die Kugel, die die Tinte bei der Schreibbewegung auf das Papier überträgt.



László Biró

Anfangs wurden Kugelschreiber vor allem von der Besatzung in Flugzeugen der Royal Air Force benutzt, weil sie auch in großer Höhe nicht auslaufen.

Spacepens:

Womit schreiben die Astronauten im Weltall? Mit einem Kugelschreiber, der eine Gas-Druck-Mine hat.

Dieser schreibt in jeder Lage, Spitze nach oben, unter Wasser, über glänzenden Oberflächen, über Fett und Fingerabdrücke, bei glühender Hitze (bis 200 Grad Celsius), bei eisiger Kälte (bis -50 Grad Celsius) und in der Schwerelosigkeit.



Spacepen

Viele Namen für das gleiche Schreibgerät:

In England muss man nach einem „biro“ fragen, will man einen Kugelschreiber benutzen. „Birome“ heißt er in Argentinien. „BIC“ wird er in Frankreich genannt. Nach dem Erfinder Marcel Bich, der den ersten klecksfreien Kugelschreiber entwickelte. Die Saarländer schließlich nennen ihn treffend „Dauerschreiber“.

Rekord:

Der größte Kugelschreiber ist 333 cm lang und hat 11 cm im Durchmesser. Er wiegt 8 kg. 2009 wurde er ins Guinness-Buch der Rekorde aufgenommen.



Der Hersteller Olaf Fügner mit dem Prachtexemplar, das natürlich schreiben kann, denn sonst wäre es ja kein Kugelschreiber.



In manchen Leuten bricht die Sammelleienschaft durch, beim Anblick eines „Kulis“. Ursprünglich war das die Abkürzung für den Tintenkuli. Das ist ein Vorläufer des Kugelschreibers, er hat heute aber keine Bedeutung mehr.

Vom teuren Edelschreiber zum billigen Werbeprodukt:

Der erste Kugelschreiber wurde für 8,5 US-Dollar verkauft. In Deutschland kosteten die ersten Modelle 20 DM. Heute bekommt man sie meist als Werbeträger geschenkt.



Für Rätselfüchse ein kleiner Kugelschreiber-Test:

Die Lösung nennt von oben nach unten gelesen das Geburtsland des Erfinders. Darunter steht das Jahr, in dem László Biró das Kugelschreiberpatent anmeldete.



1. Wie heißt der Kugelschreiber im Saarland?
2. Birome nennt man ihn in ...
3. Bei Schwerelosigkeit kann man nur schreiben mit der ...!
4. So nennt man die Kugelschreiber für die Astronauten!
5. Wer erfand den ersten wirklich klecksfreien Kugelschreiber?
6. Wofür steht die Abkürzung Kuli?
7. So viele Jahre brauchte der Erfinder für die Entwicklung des Kugelschreibers!
8. Wann kam der Kuli ins Guinness-Buch der Rekorde?
9. Wie viele cm lang ist der größte Kugelschreiber der Welt!
10. Wie viel wiegt der größte Kugelschreiber der Welt?

	1.																			
2.																				
			3.																	
	4.																			
	5.																			
	6.																			
			7.																	
8.																				
			9.																	
			10.																	